

Rede an die Kinder,

den 14ten Dec. 1787.

Gef. Du König der Ehren, Jesu Christ! des Vaters
ein'ger Sohn Du bist. Erbarme Dich der ganzen
Welt, und segne, was sich zu Dir hält.

Text: Der Herr ist König, des freue sich
das Erdreich, und sehen fröhlich die In-
seln, so viel ihrer sind. Ps. 97, 1.

Lieben Kinder! in diesem Text wird etwas gesagt,
das sehr schön und erfreulich ist, das will ich euch
suchen deutlich zu machen. Ehe der Heiland, welcher
Gott war, und ist und bleibt, über alles gelobet in
Ewigkeit, in die Welt kam, und Mensch geboren
wurde, vergingen ohngefähr viertausend Jahr, seit
der Erschaffung der Welt. In dieser Zeit waren
Männer, die Er mit seinem heiligen Geist erfüllte,
denen Er seinen Willen bekannt machte, und die
dann den Menschen wieder sagten, was Er ihnen
geoffenbaret hatte. Diese Männer Gottes hießen
Propheten; man nannte sie sonst auch Seher,
weil sie Gott vieles wissen und voraus sehen ließ,
was verborgen war, und was ins künftige, und oft
erst nach langer Zeit, geschehen sollte. Durch diese
Propheten hat Er unter andern lange vorher sagen
lassen, welche Gnade Er für die Menschen hätte;
wie Er würde geboren werden, wie Er würde leiden
und sein Leben in den Tod geben, und wie Er als-
dann würde sein Reich aufrichten auf Erden. Dis
alles ist durch die Propheten verkündigt worden,
viele